

## 442156-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – LK - Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) u. KatS-Zentrum Marienau - Gebäudereinigungsdienstleistungen

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Hameln-Pyrmont

E-Mail: [vergabestelle@hameln.de](mailto:vergabestelle@hameln.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: LK - Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) u. KatS-Zentrum Marienau - Gebäudereinigungsdienstleistungen

Beschreibung: Unterhaltsreinigung

Kennung des Verfahrens: dad817ea-1b14-4ec5-a7fc-09d0138a51d4

Interne Kennung: S-HAMELN-LK-2026-0023

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle), Lauensteiner Weg 24 & 26

Stadt: Salzhemmendorf

Postleitzahl: 31020

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2026-0023> Sie erhalten die Vergabeunterlagen direkt, gebührenfrei und ohne Registrierung. Wenn Sie immer aktuell zum Verfahren informiert sein möchten, sollten Sie die angebotene Möglichkeit zur freiwilligen Registrierung nutzen. Als registrierter Nutzer können Sie nach Eingabe Ihrer Nutzerkennung und Ihres Passworts den Abruf der Vergabeunterlagen starten. Mit dem registrierten Abruf stellen Sie sicher, dass Sie umgehend informiert werden, wenn neue Informationen zu den Vergabeverfahren vorliegen.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: § 123 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein

Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen

zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach §

30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 StGB

(Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder

§ 129b StGB (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c StGB

(Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen

Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat

nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen, 3. § 261 StGB (Geldwäsche), 4. § 263

StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder

gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet

werden, 5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der

Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in

ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im

geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im

Gesundheitswesen), 7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)

oder § 108f StGB (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 StGB

(Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB

(Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 IntBestG (Bestechung

ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a StGB (Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter

Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). (4) Öffentliche Auftraggeber schließen ein

Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem

Vergabeverfahren aus, wenn 1. das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von

Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies

durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung

festgestellt wurde oder 2. die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die

Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können Satz 1 ist nicht

anzuwenden, wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen dadurch nachgekommen ist,

dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge

zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. §

124 GWB (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der

Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der

Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der

Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder

arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist,

über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares

Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels

Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet

oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit

nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des

Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 GWB ist entsprechend anzuwenden, 4.

der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Auf §§ 125, 126 GWB wird hingewiesen.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: LK - Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) u. KatS-Zentrum Marienau -

Gebäudereinigungsdienstleistungen

Beschreibung: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Unterhaltsreinigung für die Schule am Kanstein (inkl. Sporthalle) sowie des Katastrophenschutzzentrum Marienau des Landkreises Hameln-Pyrmont für den Zeitraum vom 16.10.2026 bis 31.01.2028. Die Leistung umfasst eine Bodenfläche von ca. 18.500 qm.

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Katastrophenschutzzentrum Marienau

Stadt: Coppenbrügge

Postleitzahl: 31863

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2028

## **5.1.6. Allgemeine Informationen**

### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Objektbesichtigung:

Allen Bietern wird auf Wunsch die Gelegenheit gegeben, das Objekt vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Bieter, welche das Objekt besichtigen wollen, müssen einen Termin über die Vergabepattform vereinbaren. Dazu reichen sie über die Vergabepattform einen Terminvorschlag ein. Der Terminvorschlag wird von der ausschreibenden Stelle über die Vergabepattform bestätigt oder es wird ein alternativer Termin angeboten. Jeder Bieter erhält nur einmalig die Möglichkeit an einem Besichtigungstermin teilzunehmen. Eine Teilnahmebescheinigung zur Objektbesichtigung wird nicht ausgestellt. In der Zeit vom 26.06.2026 - 03.07.2026 können keine Bieterfragen beantwortet werden.

## **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

## **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, dass in den letzten drei Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden. Auf Verlangen der Vergabestelle sind Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Kopie des Meisterbriefs oder ein anderer vergleichbarer Nachweis der Fachkunde - Nachweise über Zertifizierungen (DIN N ISO 9000 ff, RAL-Gütezeichen o. ä.). Das Fehlen stellt jedoch kein Ausschlussgrund dar. -> siehe "Checkliste für die Angebotsabgabe (1)"

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, dass die für die Ausführung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen. Auf Verlangen der Vergabestelle ist die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben und die für die Leitung vorgesehenen Personen zu benennen. -> siehe "Checkliste für die Angebotsabgabe (1)"

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Formblatt 233 "Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen" Formblatt 234 "Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft" - Formblatt 235 "Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen" - Formblatt 236 "Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen" -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters gemäß Dokument "3.3 Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" der Vergabeunterlagen zum Bestehen einer Haftpflichtversicherung bzw. Eigenerklärung darüber, im Auftragsfalle eine solche Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssumme abzuschließen: - für Personen- und Sachschäden: mindestens 5.000.000,- € - für Vermögensschäden: mindestens 2.500.000,- € - für Allmählichkeits- und Abwasserschäden: mindestens 2.500.000,- € - für Tätigkeitsschäden: mindestens 2.500.000,- € - für Schlüsselverlustrisiko: mindestens 50.000,- € Die Versicherung muss eine ausdrückliche Freistellung des Auftraggebers von einer Inanspruchnahme Dritter aufgrund solcher Schäden beinhalten. Die Mindestversicherungssummen gelten je Einzelfall. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt wurden und werden. Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. Auf Verlangen der Vergabestelle: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen. Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet. Auf Verlangen der Vergabestelle: Vorlage eines rechtskräftig bestätigten Insolvenzplans. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters gemäß Formblatt 124 LD der Vergabeunterlagen, ob der Bieter zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet ist. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine entsprechende Bescheinigung zur Bestätigung dieser Eigenerklärung vorzulegen. -> siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Produktivstunden

Beschreibung: Tatsächlich geleistete Stunden, die unmittelbar für die Erbringung der Reinigungsleistung genutzt werden (= reine Arbeitszeit)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots, ausschließlich nach "Preis"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2026-0023>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-HAMELN-LK-2026-0023>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: - Eigenerklärung "RUS Sanktion", - Eigenerklärung "§§ 123 & 124 GWB" - Erklärung "Information zum Bieter" - Erklärung "NTVergG" - Erklärung "3.3

Eigenerklärung Haftpflichtversicherung" - Erklärung "3.4 Eigenerklärung

Unternehmensinformationen" Nach Ermessen des Auftraggebers können einige fehlende

Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Der Auftraggeber kann unter

Beachtung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung fehlende,

unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern bzw. vervollständigen oder korrigieren

lassen oder eine Aufklärung über aufklärungsbedürftige Inhalte der Angebote betreiben. Eine

solche Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur ist gemäß § 56 Abs. 3 S. 1 VgV

unzulässig, soweit es sich um leistungsbezogene Unterlagen handelt, die die

Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand von Zuschlagskriterien betreffen. Es

besteht kein Anspruch des Bieters auf Nachforderung fehlender Unterlagen. siehe "Checkliste zur Angebotsabgabe (1)"

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Hameln "Zentrale Vergabestelle" (Raum 67, 6. Etage)

Rathausplatz 1 31785 Hameln Deutschland

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Betreffend die Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 GWB verwiesen. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. §134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Hameln-Pyrmont

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle - im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-7001**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Hameln-Pyrmont

Registrierungsnummer: 03252-0-23

Postanschrift: Süntelstr. 9

Stadt: Hameln

Postleitzahl: 31785

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -

E-Mail: [vergabestelle@hameln.de](mailto:vergabestelle@hameln.de)

Telefon: +49 51512023207

Fax: +49 51512021569

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. **ORG-7002**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle - im Auftrag des Landkreises Hameln-Pyrmont

Registrierungsnummer: 032520006006-0-70

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Hameln

Postleitzahl: 31785

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadt Hameln - Zentrale Vergabestelle -

E-Mail: [vergabestelle@hameln.de](mailto:vergabestelle@hameln.de)

Internetadresse: <https://www.hameln.de/aktuelleausschreibungen>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

#### 8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115-3306

Fax: +49 413115-2943

Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. **ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

##### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## **Informationen zur Bekanntmachung**

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bb58a23f-b562-4112-89b5-fcfaa1c3ad4b - 01

Formulartyp: Wettbewerb



Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/06/2026 06:22:02 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 442156-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026  
Datum der Veröffentlichung: 29/06/2026